



Kitaqualitätsgesetz dringend nötig

Pressemitteilung von Diana Golze, 29. Oktober 2014

"Expertinnen und Experten sind sich einig: Wir brauchen dringend ein Kitaqualitätsgesetz. Die permanente Unterfinanzierung der Kinderbetreuung muss beendet werden, der Bund ist dabei in der Pflicht. Ministerin Schwesig muss endlich Wort halten und zum Wohl der Kinder handeln", kommentiert Diana Golze, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, die Forderung der Arbeiterwohlfahrt (AWO), des Caritasverbandes e.V. (DCV) und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) nach einem Bundesqualitätsgesetz für die Kindertagesbetreuung. Golze weiter:

"Nach einem Jahr fachlicher und engagierter Arbeit liegt nun ein umfassendes Konzept zur Verbesserung einer flächendeckenden Kinderbetreuung vor. Neben konkreten Vorschlägen für Maßnahmen, die unmittelbar bei den Kindern ankommen, fordern die Verbände ein größeres finanzielles Engagement des Bundes bei der Regelfinanzierung der Kinderbetreuung. Denn das Mehr an Qualität kostet Geld und der Bund ist verpflichtet, für die Herstellung gleicher Lebensverhältnisse im Bundesgebiet zu

sorgen. Mit dem vorliegenden Konzept besteht die Chance, den Kitausbau nachhaltig abzusichern und ihn vielerorts aus einer finanziell bedingten Mangelverwaltung herauszuholen.

DIE LINKE fordert die Einberufung einer Expertenkommission, bestehend aus allen relevanten gesellschaftlichen Gruppen, die binnen eines Jahres unter Berücksichtigung dieses Konzeptes einen Vorschlag für ein Kitaqualitätsgesetz und eine stärkere finanzielle Beteiligung des Bundes erarbeiten soll, um im gesamten Bundesgebiet den Kindern gleichwertige Lebensverhältnisse gewährleisten zu können.“